

Rekto-Proktoskopie

Bei der Rekto-Proktoskopie (Enddarmspiegelung) handelt es sich um ein einfaches endoskopisches Verfahren zur Untersuchung des Rektums.

Die Rekto-Proktoskopie dient der frühzeitigen Erkennung krankhafter Veränderungen im unteren Gastrointestinaltrakt und wird bei verschiedenen Indikationen empfohlen.

Die Rekto-Proktoskopie sollte durchgeführt werden bei:

- Blutbeimengung im Stuhl
- Schmerzen bei der Darmentleerung
- Hämorrhoidalleiden
- Verdauungsstörungen (z.B. Durchfall, Verstopfung)

Die Rekto-Proktoskopie ermöglicht den Nachweis von:

- Analfissuren
- Analvenenthrombose
- Schliessmuskelforfall
- Schliessmuskelschwäche (Inkontinenz)
- Hämorrhoiden
- Polypen (Entfernung)

Das Verfahren

Die Rekto-Proktoskopie ist gleichermaßen ein Diagnostik- wie auch ein Behandlungsverfahren. Um einen guten Überblick vom Enddarm bekommen zu können, werden spezielle Endoskope mit einer Lichtoptik verwendet.

Ein wichtiger Vorteil dieser Methode ist, dass der Untersucher bei verdächtigen Arealen sofort Proben entnehmen kann, die dann mikroskopisch genauer untersucht werden können.

Ihr Nutzen

Die Rekto-Proktoskopie ermöglicht die **frühzeitige Erkennung krankhafter Veränderungen im unteren Gastrointestinaltrakt**, so dass eine **Therapie rechtzeitig** durchgeführt werden kann.